

Zeichen eines ophthalmologischen Notfalls

Zeichen eines ophthalmologischen Notfalls

Nicht alle Notfälle sind auf den ersten Blick zu erkennen: Dazu zählen Notfälle am Auge. Um langfristige Folgen an den Augen oder sogar einer Erblindung vorzubeugen, haben wir hier eine Reihe von Symptomen aufgelistet, die auf eine ernsthafte Augenerkrankung hinweisen können und bei deren Auftreten wir eine dringende Augenuntersuchung empfehlen.

- Starke Schmerzen am Auge (Kneifen, Tränen, Reiben)
- Trübungen eines oder beider Augen, bei der die Pupille nicht mehr gut zu erkennen ist
- Rötung eines oder beider Augen, die mit einer Trübung oder veränderten Pupillengrößen einhergeht
- Plötzlich reduziertes Sehvermögen
- Sichtbare Verletzungen/Defekte der Augenoberfläche

Sollte Ihr Tier eines der beschriebenen Symptome zeigen, buchen Sie zeitnah einen Termin in unserer Augensprechstunde.



Mit Hilfe des Farbstoffs Fluoreszein testen wir unter anderem, ob die abfließenden Tränenwege des Auges durchgängig sind. Der Farbstoff wird dafür in den Bindehautsack getropft und färbt so die Tränen an. Sind die Tränenwege frei, tritt er, wie bei diesem Patienten rasch aus der Nase aus.

Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Kliniken](#) > [Klinik für Kleintiere](#) > [Abteilungen](#) > [Ophthalmologie](#) > [Zeichen eines ophthalmologisch...](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 24. August 2020

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60